Herrmann verleiht Integrationspreis der Regierung von Schwaben

28. Oktober 2021

+++ Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann hat heute gemeinsam mit Regierungspräsident Dr. Erwin Lohner den Integrationspreis der Regierung von Schwaben verliehen. Seit 2008 wird der Integrationspreis im Regierungsbezirk an Initiativen und Projekte vergeben, die helfen, die Integration von Migrantinnen und Migranten zu fördern. „Sie tragen mit Ihrem unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt sehr viel zur gelingenden Integration in unserem Land bei", lobte Herrmann die diesjährigen Preisträger. Der Minister ist überzeugt: „Integration ist kein Kurzstreckenlauf, sondern ein Marathon, den alle Beteiligten nur gemeinsam bewältigen können. Doch die Anstrengungen lohnen sich! Denn sie sind eine wichtige Investition in die Zukunft!". Den diesjährigen Gewinnern des Integrationspreises dankte Herrmann auch für ihren unermüdlichen Einsatz unter erschwerten Pandemie-Bedingungen: „Sie sind leuchtende Vorbilder für ein gutes Miteinander in Bayern. Bitte machen Sie weiter so!"+++

Die Preise gingen an Frau Annemarie Immerz für ihr großes Engagement als Integrationspatin, an den „Sozialdienst muslimischer Frauen e.V.", an den Lerntreff Trettenbachhaus, an das Projekt „DONWud – viele Kulturen – ein Fest" für die Stärkung des kulturellen Austausches in Donauwörth und an den Verein „Menschen im Aufwind" für sein Sommercamp für Kinder und Jugendliche im Ostallgäu.

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro wurde vom Bayerischen Innenministerium bereitgestellt und auf die Gewinner aufgeteilt. Bewerben konnten sich Kommunen, Schulen, Vereine oder Einzelpersonen, die Integration von Zuwanderern in der Gesellschaft in besonderem Maße fördern und sich für ein aktives Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund einsetzen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers